

Kräuter für Syndrom

DIÄTETIK - Gastrointestinaltrakt - Magen und Zwölffingerdarm - Chronische Gastritis

Aloe Vera

Aloe vera

Äußerlich: beruhigt die Haut.
Als Dekokt: Beruhigt die Leber, mindert Fieber; wirkt mild abführend, leitet die radikale Darmentleerung ein; stärkt Magenfunktion; reguliert Menstruation; keimtötend und kühlend

Falten, Haemorrhoiden, Hautproblemen, HIV-Infektionen, Kraetze, Nesselausschlag, Schwellungen, Skabies, Sonnenbrand, Verbrennungen, bei Magenschleimhautentzündung, Magengeschwüren, Verdauungsstörungen

Der gepresste Saft sollte zur innerlichen Anwendung wie folgt mit Wasser gemischt werden; zur Magenstärkung: 0,1-0,2 g. als mildes Abführmittel: 0,3-0,6 g. zur radikalen Darmentleerung: 0,8-1,0 g. Zur äußerlichen Anwendung reiben Sie ein wenig frisch gepressten Saft unverdünnt direkt auf das betroffene Hautareal.

Nicht anwenden bei: Kindern, die zu Leere-Kälte-Symptomen neigen (sehrblass, zart, anfällig für Erkältungskrankheiten); Darmverschluss, Schwangerschaft und Stillzeit; Erwachsene sollten die oben angegebene Dosierung nicht überschreiten.

Zur Magenstärkung 0,1-0,2g. Als mildes Abführmittel 0,3-0,6g. Zur radikalen Darmentleerung 0,8-1,0g. Äußerlich frisch gepressten Saft unverdünnt einreiben.

Zubereitung	Verschiedene Möglichkeiten	Frühstück	Jause	Mittag	Nachmittag	Abend	Jederzeit
Dosierung:	Zur Magenstärkung 0,1 - 0,2 g. Als mildes Abführmittel 0,3 - 0,6 g. Zur radikalen Darmentleerung 0,8 - 1,0 g. Aufguss mit 250 ml. Kochendem Wasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Nicht anwenden bei: Kindern, Darnverschluss, Schwangerschaft und Stillzeit. Dosierung nicht überschreiten.

Anis

Pimpinelle anisum

Erhöht die Gallenausscheidung, Positiv bei Herzerkrankungen, Empfehlenswert für die Gallen- und Leberdiaet, Mittel gegen Blähungen, kräftigt den Magen, Gute Dienste bei Husten, stimulierend. Asthma, Husten, fördert Milchsekretion.

Wirkstoffe: Salicylsaeure, Kreosol, Alpha-Pinene, trans-Anethol, fettes Öl, Zucker, Eiweiß

Zubereitung	Heil-Tee (Aufguss)	Frühstück	Jause	Mittag	Nachmittag	Abend	Jederzeit
Dosierung:	3 TL pro Tasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis:

DIÄTETIK - Gastrointestinaltrakt - Magen und Zwölffingerdarm - Chronische Gastritis

Sonnenhut (Echinacea)

Echinacea purpurea

Stärkt Lunge und Magen.

Blasen-, Hefepilz-, Herpesvirus-, HIV-, Stirnhöhlen- u. Virusinfektionen, Kehlkopf-, Lungen-, Mandel-, Schleimbeutel - u. Sehnenentzündungen

Verwendung: Fertigpräparate

Der bekannte komplementär arbeitende Arzt Dr. Keith Block schreibt Essiac allerdings eine nur schwache Antitumorwirkung zu und vermutet, dass die Heilungsergebnisse des Tees um die Jahrhundertwende wegen der damals deutlich geringeren Belastung der Menschen mit krebserregenden Substanzen möglicherweise um einiges besser ausfielen.

Zubereitung Dekokt (Abkochung)

Frühstück Jause Mittag Nachmittag Abend Jederzeit

Dosierung:

Hinweis: